

Amtsblatt

Nummer 4

Ettlingen

Donnerstag, 25. Januar 2018

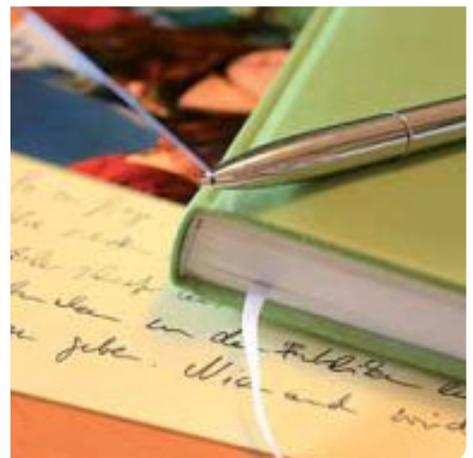


vhs

Ettlingen

Start ins neue Semester

Jetzt anmelden!



Neues Semesterprogramm der Volkshochschule

Von Acrylmalen über Naturkunde bis Zumba

Wohnortnahe Bildungsangebote in den Stadtteilen

„Das wohnortnahe Bildungsangebot ist mir ein besonders wichtiges Anliegen“, unterstrich Volkshochschulleiterin Karin Herder-Gysser bei einem Pressegespräch mit Spessarts Ortsvorsteherin Elke Werner und der Außenstellenleiterin Heike Spaeth, die seit diesem Semester die Geschicke in Spessart lenkt. Nicht einfach sei die Suche gewesen, doch Frau Spaeth gehört zu den aktiven Frauen in unserem Dorf, „deshalb sei sie nun an der richtigen Stelle, um ihre Ideen und Vorstellungen für die VHS und Spessart einbringen zu können“, merkte Frau Werner an. Der Ortsvorsteherin dankte die VHS-Leiterin für die tolle Unterstützung, ob beim Raumangebot, das Rathaus steht für uns offen, oder bei der Suche für die Außenstellenleitung. Mit einem prallen Sack voller Ideen kam denn auch Frau Spaeth zur VHS. Zehn Kurse stehen in Spessart auf dem Programm, darunter „Superfood vor unserer Haustür“. Auf den Streifzügen lernt man Wildpflanzen kennen und wie man sie zubereitet und man wird einiges über naturkundliche Zusammenhänge von Tier, Pflanzen, Pilz, Baum und Menschen erfahren.

Wer träumt nicht vom eigenen Zuhause, über die Strategien berichtet Lena Spaeth, die noch ein weiteres Seminar anbietet „Finanzen unter 30“. Dass man in 90 Sekunden entschleunigen kann, wird Monika Huppert zeigen und Christian Schottmüller nimmt seine Zuhörer mit zu den Ettlinger Linien und damit in Ettlingens Vergangenheit.

Beim Thema Sprachen sehen Spaeth und Herder-Gysser im Café Lavandu im Seniorenheim einen idealen Raum, um dort ein Sprachencafé zu entwickeln. Wichtig ist der Außenstellenleiterin der generationsübergreifende Aspekt bei den Kursen. Hier böte sich in den neuen Jugendräumen, wo es auch eine Küchenzeile geben wird, eine gute Gelegenheit, um diesen Aspekt weiter zu verfolgen, so Frau Werner.

Schon länger im Metier sind Spaeths Kolleginnen von den Außenstellen in Ettlingenweier, Oberweier, Schöllbronn/Schluttenbach. „In Bruchhausen sind wir noch auf der Suche“, ließ Herder-Gysser wissen. In den kommenden Wochen sollen in einer lockeren Reihe die weiteren Frauen hinter dem Kursangebot in den Außenstellen vorgestellt werden.

Da der Einbau des Aufzuges und der Umbau des VHS-Gebäudes in der Pforzheimer Straße voraussichtlich erst im Mai abgeschlossen sein wird, müssen die Kursteilnehmer auch in diesem Semester darauf achten, in welchem Gebäude und Raum der Kurs stattfindet. „Ich bin unseren bisherigen „Raumgebern“ mehr als dankbar, die uns auch weiterhin zur Seite stehen“. Trotz der erschwerten Planungsbedingungen bietet die VHS einige neue Kurse an: wie beispielsweise die Biografische Schreibwerkstatt. Der Schwerpunkt liegt hier



Wohnortnahe Bildungsangebote sind der VHS-Leiterin Herder-Gysser wichtig. Deshalb freut sie sich, dass Heike Spaeth die Leitung der Außenstelle Spessart übernimmt, dank der tatkräftigen Unterstützung durch Ortsvorsteherin Elke Werner konnte eine Nachfolgerin gefunden werden.

auf dem kreativen Entdecken der eigenen Biografie und nicht in der Formulierung eines biografischen Romans. Die Sprachen nehmen traditionsgemäß einen großen Raum. Die Bandbreite reicht von Anfänger- bis hin zu Konversationskursen, ob in Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch. Neu im Programm ist Chinesisch für Anfänger in Kleingruppen.

Wie wichtig die Prävention gerade bei Diabetes Mellitus ist, erfährt man von Dr. Karsten Harloff oder wie man gesund älter wird, erläuterte Dr. Rainer Bohlayer. Im Kloster Neusatzek in Bühl wird ein Bewegungs- und Entspannungswochenende im August angeboten. Gleichfalls neu ist Achtsames Yoga, Wahrnehmung und Entspannung von Atem und Beckenboden mit Martina Falout, wie wichtig die Faszien sind und deren Dehnung kann man bei Tina Karl-Liesching erfahren. Zu einem fitten Körper gehört eine gesunde Ernährung. Mit Peter Hirzler kann man „Wildkräuter – kennen lernen, sammeln und verkosten. Ein mehr als spannender Ausflug in die Natur. Wie man Kräuter im eigenen Garten anbauen kann, wird Nicole Windus in der Kräuteroase Völkersbach zeigen. Bei einem weiteren Kurs lernt man bei ihr essbare Wildblüten zu finden und wie sich natürliche Sonnenkosmetik und Insektenschutz herstellen lassen.

In den Wald geht es mit Daniela Schneider, einerseits um Baumarten zu erkennen und wilde Probiererle zu genießen und andererseits die gesundheitsfördernde Wirkung der Waldatmosphäre zu erfahren.

Auch Small-Talken will gelernt sein, die Kunst dieses kleinen Gesprächs kann man bei Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr erlernen.

Bei Arbeit und Beruf wartet eine ganze Reihe von neuen Kursen, SAP Grundlagen Einkauf oder Kreditoren, um zwei zu nennen.

Singen mit Gitarrenbegleitung für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger bietet das Kursangebot in Bruchhausen neben Italienisch. In Ettlingenweier gibt es Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik und Faszientraining, um einige wenige zu nennen. In Oberweier dürfen die Kleinen Specksteine gestalten und die Erwachsenen Aquarellmalen lernen. Fitness-Mix - Top in Form heißt es bei Kerstin Menzel in Schöllbronn, Ölmalen wird ebenso angeboten wie Spanisch.

Ein Babysitter-Workshop steht auch wieder auf dem Plan der VHS wie Nähen mit der Nähmaschine für Teilnehmer ab 10 Jahren. Einen Blick hinter die Kulissen des Bundesgerichtshofes kann man dank der VHS werfen, die auch den Stadtwerkechef Eberhard Oehler gewinnen konnte für einen Blick hinter die Kulissen des Albgaubades, und er wird auch über die Stromversorgung im Kontext der Energiewende referieren. Die Pamina-VHS nimmt Interessierte mit in Karlsruher Hinterhöfe, zu Richard Löwenherz in Speyer. Eine Studienreise führt nach Lyon, in Schweighofen kann man in die Luft gehen, oder Straßburg mal per Kanu erleben. Noch viele weitere Ausflüge bietet die Pamina-VHS an. Das Kursprogramm liegt in der VHS, im Rathaus, in den Ortsverwaltungen, in der Stadthof, in der Stadtbibliothek, in den Banken und im Ettlinger Einzelhandel.

Anmelden kann man sich persönlich bei der VHS, Pforzheimer Straße 14 oder online über die Homepage www.vhs-ettlingen.de. Sputen sollte man sich, denn naturgemäß sind die Kurse alsbald ausgebucht.

Offene Jugendwerkstatt im Specht ab 27. Januar

Start frei für Sägen, Schrauben und Schweißen



Start frei heißt es am Samstag, 27. Januar ab 10 Uhr, wer schrauben, basteln oder sägen will, kommt ins Specht zu den Männern der offenen Jugendwerkstatt.

Am Samstag 27. Januar geht es um 10 Uhr los. Manfred Krause, Uwe Künzel und Franz Brock werden die Türen der Werkstatt des Spechtes im Rohrackerweg 24 öffnen, um mit Kindern und Jugendlichen eine Schleudermaschine aus Holz oder ein Vogelhäuschen zu bauen. Aber auch Kniffe und Tricks, wie man sein Radel wieder in Gang bringt, wie man mit Metall arbeitet, wie man drechselt, wird das Trio den Nachwuchsschraubern gerne zeigen. Rückenwind bekommen die drei von der offenen Jugendwerkstatt e.V. Karlsruhe (kurz OJW Karlsruhe) in Person von Peter Eyerer, Ronald Steimel und Peter Hunzinger. Sie können auf neun Jahre Erfahrung blicken. „Wir haben damals einfach angefangen. Das einzig Verbindliche waren die Öffnungszeiten“, merkte Eyerer mit einem Augenzwinkern an. „Vielleicht hat es gerade deshalb so gut bisher geklappt“.

Deutlich machte er jedoch, man muss durchhalten. Am Anfang kommt vielleicht nur ein Kind. Doch beim nächsten Mal sind es dann zwei oder sogar noch mehr. Selbstredend hofft das Trio Krause, Künzel und Brock, dass nicht nur Kinder und Jugendliche den Weg ins Specht finden, sondern noch weitere ehrenamtliche Schrauber. Das müssen keine Meister oder gelernte Handwerker sein. Wer sich unsicher ist, darf bei der OJW Karlsruhe in die „Lehre gehen“, um dann sein Wissen in Ettlingen weiterzugeben, merkte Peter Hunzinger von der OJW an. Drei Ableger hat die OJW mittlerweile, darunter eine in Oberderdingen. Für Heike Orlovius vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren wäre eine Ettlinger „Filiale“ eine ideale

Lösung. „Wir würden Mitglied werden bei dem Verein, so Orlovius, die sich als Scharnier versteht zwischen dem Kinder- und Jugendzentrum Specht und den Machern der Jugendwerkstatt. Die Voraussetzung für eine Offene Werkstatt ist im Specht mehr als gut. „Wir haben bei Null angefangen“, so Eyerer. Im Specht gibt es eine Holz- und Metallwerkstatt. In Grünwettersbach reicht die Bandbreite mittlerweile vom 3D-Drucker bis zum Elektro-Auto, das neueste Projekt, hier steht sowohl die Mobilität wie auch die unterschiedlichen alternativen Energien im Mittelpunkt, ließ Steimel wissen.

Bei aller Leidenschaft, die Sicherheit wird groß geschrieben. „Wir haben eine Versicherung, zudem müssen bei unter Zehnjährigen der Vater oder die Mutter dabei sein. Bei den älteren Kindern gilt die Regel, wenn es ums Sägen oder Flexen geht, immer ein Erwachsener und ein Kind. Doch bisher ist noch nie etwas passiert. Mit Blick auf die Ettlinger Macher hob Hunzinger heraus. „bei uns war es ein dynamischer Prozess“. Und Steimel betonte, „Ihr müsst gezielt auch an die Schulen gehen, die Menschen direkt ansprechen und Anreize setzen. Wie bei einem Langstreckenlauf braucht's auch bei der Offenen Jugendwerkstatt einen langen Atem, der ans Ziel führt.

Wer das Trio gerne unterstützen möchte, der kommt einfach am 27. Januar um 10 Uhr ins Specht oder meldet sich bei Heike Orlovius 101-302 (Mo und Mi) Melanie Rehm, Kinder- und Jugendzentrum Specht, 07243/4704 Peter Eyerer, Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V., 0151/70400923

Max-Peter Näher – Eine Menge Leben • Malerei - Kuratorenführung

Am Mittwoch, 31. Januar um 18 Uhr führt die Museumsleiterin Daniela Maier durch die Sonderausstellung im Museum im Schloss, "Max-Peter Näher – Eine Menge Leben • Malerei". Präsentiert wird das malerische Schaffen des Künstlers, einem Mitbegründer der Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe, seit seiner Studienjahre an der Karlsruher Akademie in den Jahren 1959-1964 bis zum Jahr 2016.

Näher schuf mit seiner Malerei Assoziationsräume, in denen er Versatzstücken der Dingwelt, z.B. Figuren, Objekte oder Architektur, eine Bühne bot, die er über die Jahre immer wieder variierte, weiter entwickelte und dabei Perspektiven und Bildrhythmik subtil veränderte.

Dauer: 60 Minuten

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt.

Rathausumzug

Da das Rathaus ab Februar saniert wird, ziehen der Oberbürgermeister, das Büro des Oberbürgermeisters, die Redaktion des Amtsblattes und Teile des Hauptamtes am **29. Januar** in Räume der Sparkasse (Marktplatz 1, 2. OG) um. Der Bürgermeister und das BM-Büro folgen am 1. Februar. An den Umzugstagen sind die Rathausmitarbeiter nur bedingt erreichbar - wir bitten um Verständnis hierfür.

Ab dem 1. Februar finden Sie folgende Ämter in der Sparkasse im 2. OG:

Oberbürgermeister Büro des Oberbürgermeisters, inkl. Pressestelle und Redaktion Amtsblatt sowie Stadtmarketing/Citymanagement, Bürgermeister, Hauptamt, inkl. Organisation und Sitzungsdienst

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16 Uhr, Freitag von 8:30 bis 12 Uhr. - Post- und Paketabgabe im Hauptamt, 2. OG.

Das Justitiariat mit Zentraler Vergabestelle und Grundbucheinsichtsstelle ist im 1. OG der Sparkasse untergebracht.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 16:30 Uhr
Der Zugang ist über den Eingang der Sparkasse über den Marktplatz möglich, nach der Glastür gleich die erste Tür rechts.

Das Büro der Integration zieht in den Kirchenplatz 1-3 (Eingang neben Ratsstuben, 1. OG).

Öffentliche Zustellung

Gegen Herrn Uwe Keller, zuletzt wohnhaft Am Alten Umspannwerk 8, 76275 Ettlingen, ist vom Ordnungsamt der Stadt Ettlingen eine Verfügung ergangen. Diese kann während der Dienststunden bis zum **16.02.2018** im Ordnungsamt der Stadt Ettlingen, Zimmer 212, Schillerstr. 7-9, 76275 Ettlingen, eingesehen werden.

Jugendschutz in der Faschingszeit

Auch wenn in der Faschingszeit vieles Kopf steht und mancher Spaß erlaubt ist, bleibt der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen von besonderer Bedeutung. Die Vorschriften zum Jugendschutz sind im Jugendschutzgesetz (JuSchG) geregelt und verfolgen das Ziel, Kindern und Jugendlichen den Schutz vor Gefährdungen zu gewähren. Dabei richtet sich das JuSchG nicht unmittelbar an Kinder und Jugendliche, sondern in erster Linie an Erwachsene. Dazu zählen insbesondere Gewerbetreibende, Veranstalter oder Gaststättenbetreiber. Erwachsene müssen die Vorschriften konsequent einhalten.

Einige wichtige Fragen rund um den Jugendschutz haben wir deshalb hier für Sie kurz zusammengefasst:

Wie lange dürfen Kinder und Jugendliche sich abends auf einer öffentlichen Veranstaltung aufhalten?

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen grundsätzlich nur in Begleitung einer personensorge- oder erziehungsberechtigten Person an einer öffentlichen Tanzveranstaltung teilnehmen. Jugendliche ab 16 Jahren ohne Begleitung einer personensorge- oder erziehungsberechtigten Person ist der Aufenthalt längstens bis 24 Uhr erlaubt. An Veranstaltungen eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe oder Veranstaltungen, die der künstlerischen Betätigung oder Brauchtumpflege dienen, dürfen Kinder (unter 14 Jahren) bis 22 Uhr und Jugendliche (unter 16 Jahren) bis 24 Uhr teilnehmen. (§4, §5 JuSchG)

Dürfen Kinder und Jugendliche Alkohol trinken?

Unter 16 Jahren geht gar nichts! Der Konsum von alkoholischen Getränken ist für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren verboten. Ab 16 Jahren sind Bier, Wein und Sekt erlaubt und ab 18 Jahren auch branntweinhaltige (Misch-) Getränke (vgl. §9 JuSchG).

Dürfen Kinder und Jugendliche rauchen?

Nein, rauchen in der Öffentlichkeit ist für Jugendliche unter 18 Jahren verboten (§10 JuSchG).

Eltern müssen aber nicht alles erlauben, was das Gesetz zulässt. Sie kennen Ihr Kind am besten und können eigene Abmachungen treffen. **Jugendschutz geht uns alle an – Wegschauen ist keine Lösung!** Weitere Informationen zum Jugendschutz gibt es auch im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9.

Vorbereitende Arbeiten für Generationenwohnen auf dem Festplatz:

Baumfällungen voraussichtlich Mitte Februar

Nachpflanzungen erfolgen nach Abschluss der Bauarbeiten



Eine Gruppe Bäume am unteren Bildrand muss dem Generationenpark weichen, doch nach Ende der Bauarbeiten werden wieder ansehnliche Exemplare gepflanzt, so dass die Gebäude von einer grünen Fassung eingehrahmt werden. Die notwendigen Fällungen werden voraussichtlich in der 7. bzw. 8. Kalenderwoche erfolgen.

Voraussichtlich in der Zeit zwischen 12. und 23. Februar, in den Kalenderwochen 7 und 8, werden als vorbereitende Arbeiten für das Bauvorhaben der Stadtbau GmbH auf dem Festplatz Baumfällungen stattfinden. Dies teilten Stadtbau GmbH-Geschäftsführer Steffen Neumeister und der Projektleiter des Generationenparks der Stadtbau, Benjamin Pitz, aktuell mit. Bei den Bäumen handelt es sich um 23 Spitzahorne und Linden, die die künftige Baustelle einfassen, wie der Leiter der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Michael Rindfuß, erklärte. Gefällt werden nur die Bäume, die direkt im Baufenster stehen oder die aufgrund der Nähe zur Baugrube durch Beschädigungen der Wurzeln nicht überlebensfähig wären. Basis ist der Außenbereichsplan, der nicht nur die Bäume verzeichnet, die dem Bauvorhaben weichen müssen, sondern auch die Stellen ausweist, an denen nach Fertigstellung der Gebäude neue Bäume gesetzt werden. „Das sind dann keine Setzlinge, sondern 23 relativ große Bäume mit Stammdurchmessern von 18 bis 20 Zentimetern, damit sie möglichst rasch ihre Wirkung als Schattenspende und Gestaltungselemente entfalten können“, merkte Geschäftsführer Neumeister an. Welche Sorten gepflanzt werden, stehe noch nicht fest. Auch die Sträucher und Stauden werden nach Abschluss der Bauarbeiten dort ergänzt, wo Bedarf ist. Das alles hat ja auch noch Zeit: Baubeginn ist voraussichtlich im September diesen Jahres, mit der Fertigstellung ist nicht vor Anfang 2020 zu rechnen. Zur Erinnerung: Der Generationenpark bietet Wohnraum für Senioren, Familien und junge Leute, insgesamt 69 Wohnungen unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen Zuschnitts entstehen, teils als Mietwohnungen, teils als sozial geförderter Wohnraum. Rund zwölf Millionen Euro investiert die Stadtbau GmbH in das Vorhaben. Die in zwei „L“ angeordneten Baukörper umschließen

einen großzügigen, begrünten Innenraum, der von einem „Quartiersbaum“ geprägt wird. Dieser Solitär wird von Anfang an ein großer Baum sein, eventuell ein Trompetenbaum, der nicht in einen Pflanztrog gesetzt wird. Vielmehr wird dieser Baum seine Wurzeln ohne Barriere tief ins Erdreich senken können, die Tiefgarage wird eine entsprechende Aussparung bekommen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Rastatter Straße/Dieselstraße – Teilbereich Wohnungsbau“ durchläuft die vorgeschriebenen Phasen: aktuell steht der Durchführungsvertrag auf der Agenda, außerdem der Offenlagebeschluss. Inzwischen liegen auch eine Reihe von Gutachten vor, die das Bauvorhaben hinsichtlich der Belange des Artenschutzes ebenso auf den Prüfstand stellen wie hinsichtlich der Belastung durch Lärmimmission und Luftschadstoffe. Dem werde, wo nötig, durch entsprechende Maßnahmen Rechnung getragen, betonte Neumeister und führte beispielhaft den Einbau von Fledermausquartieren an. Ein geotechnisches Gutachten trifft Aussagen über Baugrund und Altlasten und bestätigt den Z0-Status (keine Belastung). Auch auf Kampfmittel wurde das Gelände untersucht, ohne Befund. Das hydraulische Gutachten komme zu dem Ergebnis, dass die neuen Gebäude problemlos an die vorhandene Kanalisation angeschlossen werden könne.

Der so genannte „Zwiebel-Brunnen“ werde versetzt, teilte Michael Rindfuß ergänzend mit, unberührt von dem Bauvorhaben sowie vom städtischen Kindergarten, der gleichfalls auf dem Gelände gebaut wird, bleibt der Gatschina-Park. Steffen Neumeister nutzte die Gelegenheit, allen beteiligten Ämtern und Institutionen zu danken, allen voran dem Stadtbauamt sowie dem Planungsamt in Person von Anna Eiden, die das Vorhaben von planerischer Seite begleitet.

25 JAHRE SCHUBERTIADE

Jubiläumskonzert mit Präsentation der neuen Schubert-CD-Box



Die beiden Köpfe der Schubertiade: der Leiter dieser Konzertreihe Thomas Seyboldt und Christoph Begemann.

Bereits seit 25 Jahren hat sich der Pianist und künstlerische Leiter der Schubertiade Thomas Seyboldt der Liedkunst verschrieben und arbeitet unermüdlich daran, immer wieder abwechslungsreiche Programme zu konzipieren und auf die Bühne zu bringen – mit viel Herzblut und Erfolg: Heute ist die Schubertiade eine Liedkonzertreihe von internationalem Format mit hochkarätigen Interpreten.

Groß gefeiert wird das 25-jährige Jubiläum der Schubertiade am Sonntag 28. Januar um 18 Uhr im Asamsaal des Schlosses mit einem Schubert-Goethe-Abend. Das mit internationalen Schallplattenpreisen ausgezeichnete Liedduo Begemann-Seyboldt bringt sein Eröffnungsprogramm vom Gründungsjahr 1993 erneut auf die Bühne. Das große Projekt, sämtliche Lieder Franz Schuberts aufzuführen, begann an Schuberts 196. Geburtstag, dem 31. Januar 1993 mit Goetheliedern, die einen Höhepunkt in Schuberts Liedschaffen bilden. Fast auf den Tag genau erklingen nun mit Bariton Hans Christoph Begemann und Pianist Thomas Seyboldt zum Jubiläum dieselben Goethe-Vertonungen Schuberts, darunter einige der berühmtesten Stücke der gesamten Liedliteratur wie „Ganymed“, „Rastlose Liebe“, „An Schwager Kronos“ oder „Erkönig“.

Beim Jubiläumskonzert wird außerdem die neueste CD-Veröffentlichung des Liedduos Begemann-Seyboldt präsentiert. „Franz Schubert: Lieder (live)“, erschienen beim preisgekrönten Berliner Independentlabel bastille musique, wurde von der Opernwelt im Januar

2018 zur CD des Monats gekürt und steht auf der Longlist 1/2018 vom Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Die Schubert-Box enthält 4 CDs mit hochwertigen Live-Produktionen des SWR, darunter das Goethe-Programm des Konzertabends, Lieder nach Schiller und Höltly sowie eine Wiederauflage der begehrten, aber zwischenzeitlich vergriffenen Winterreise und eine Bonus-CD mit Einführungsvorträgen des bedeutenden Schubert-Forschers Prof. Dr. Walther Dürr zu allen vier Programmen.

„Eine Offenbarung“, findet Opernwelt-Chefredakteur Albrecht Thiemann. Die „großartigen Schubert-Recitals“ seien „fünf Stunden Liedkunst, die höchste Maßstäbe erfüllt, ja manches in den Schatten stellt, was gegenwärtig als der Schubert-Interpretationsweisheit letzter Schluss gilt.“

Beim Stehempfang nach dem Konzert gibt es die Möglichkeit, die CDs von den Künstlern signieren zu lassen.

Auszüge aus diesem Programm werden vormittags am 26. Januar als Gesprächskonzert für Schüler im Asamsaal präsentiert, beim Schulprojekt der Schubertiade „Klassik für Jugend“. Schulklassen können sich dafür per Mail anmelden (info@schubertiade.de).

Konzertkarten kosten 35 Euro (ermäßigt 20 Euro), Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro. Die Karten gibt es bei der Stadtinformation (07243/101-380) und der Buchhandlung Abraxas, beim Musikhaus Schlaile in Karlsruhe und unter www.schubertiade.de. Restkarten sind an der Kasse erhältlich.

Geschichten aus dem Albtal

Albtal Magazin 2018 ab sofort erhältlich

Das neue Albtal Magazin erzählt Geschichten von besonderen Menschen und von vielen großartigen Angeboten, die es zu entdecken gilt. Im fünften Jahr in Folge erscheint nun das wohl umfangreichste Magazin in der Albtal-Geschichte. Ob der Highländer aus Mutschelbach oder eine Kirche im Doppelpack, ob Mountainbike-Fahrtechnikkurse oder genussreiche Dampfzugfahrten, ob Urwaldwanderungen am Maienberg oder glücklich im Sattel – hier findet jeder seine Lieblingsgeschichte.

Das Albtal Magazin 2018 ist ab sofort in der Geschäftsstelle von Albtal Plus, in den Tourist-Informationen sowie Bürgerbüros der Albtal-Kommunen erhältlich oder kann über www.albtal-tourismus.de/media/prospekte bestellt werden. Hier findet man auch die neue Wanderbroschüre „Albtal.Wandern“ mit 33 Wandertipps durch das Albtal und vieles mehr.



Sportlerehrung

Am Freitag, 26. Januar um 19 Uhr findet in der Stadthalle die Sportlerehrung der Stadt statt und das Ergebnis der Wahl des/der „Sportlers/in bzw. der Mannschaft des Jahres“ wird bekannt gegeben. Das Tanz Atelier Francis Ettlingen und der TSC Sibylla sowie eine Fußball-Freestyle Show und eine Pole Akrobatin werden für das sportliche Rahmenprogramm sorgen. Die Feuerwehr Spessart kümmert sich zum Selbstkostenpreis um das leibliche Wohl. Die Kinderbetreuung liegt in der Hand des Tageselternvereins.

Bürgerbüro

Am Dienstag, 6. Februar, öffnet das Bürgerbüro erst um 9 Uhr wegen einer Dienstbesprechung seine Türen.

DO, 25. Jan. 2018 · 19 Uhr

Stephanus-Stift „Stadtgarten“
Ettlingen · Am Stadtbahnhof 4



hospizdienst
ettlingen

Vortrag

für Patienten und Angehörige,
Mitarbeiter der Pflege, Hospizdienste,
Nachbarschaftshilfe und Beratung



Menschen Würde und Scham

Dr. Stephan Marks

International anerkannter Sozialwissen-
schaftler, Supervisor und Sachbuchautor

Der Vortrag stellt grundlegende
Informationen zur Scham vor und
ihre Folgen, wenn sie nicht erkannt
und berücksichtigt wird.

Eintritt frei – um Spenden für die Hospizarbeit in
Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Livingroom Night – Hip-Hop

Die erste Livingroom Night im neu-
en Jahr findet am 26. Januar ab 21
Uhr im Livingroom im täglich statt.
Die DJ's Raba Beats, Tom Oliver
und DJ Gucci Vuitton werden den
Abend mit Hip-Hop Old vs. New
unterhalten.

Gut gefeiert wird in der Lounge-
Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche
ab 16 Jahren können bis Mitter-
nacht bleiben.

Der Eintritt ist frei. Durchgeführt
wird das Event vom Künstlerkollek-
tiv des Tonstudio 913 und dem li-
vingroom der Brasserie täglich. Geför-
dert wird die Veranstaltung von
der AppSphere AG Ettlingen und
dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

! Kultur live

Swingnacht: Franky Doo & Karolina Trybala

Sa. 27.01., 20 Uhr



mit der Band Swing Delikatessen

Franky Doo und die glamouröse Jazz-Diva Karolina
Trybala mit ihrer Band „Swing Delikatessen“
präsentieren einen unvergesslichen Abend mit
mitreißender Swing-Musik, bei dem auch getanzt
werden darf!

Swingtanz-Schnupperkurs mit Franky Doo um 19 Uhr.
Karolina Trybala gewinnt die Herzen der Zuschauer
vom ersten Ton an und bezaubert das Publikum mit
ihrem unnachahmlichen Timbre.

Damit die Tanzfläche auch zwischen den live-Sets
gefüllt und der belebende Puls des Abends auf Touren
bleibt, lässt Laptophon-DJ Franky Doo Perlen der Big
Band Ära erklingen.

Stadthalle, VVK 15 €, AK 17,50 €

Microband: Klassik für Dummies

Sa. 10.02., 20.30 Uhr



„Die Marxbrothers der Musikclownerie“ (Frankfurter
Allgemeine) sind ein Garant für einen irrwitzigen
Abend, bei dem absolut jeder, vom Klassik-Fan bis
zum Klassik-Banausen, sich köstlich unterhalten fühlt.
Die aus Italien stammende Microband verzaubert,
bizarr und faszinierend ist die komödiantische
Verquickung – virtuos richten diese beiden
Musikclowns absolutes Chaos an und spielen dabei
die schönsten Werke aller Zeiten, von Brahms bis
Verdi, turbulent und total originell.

Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Vano Bamberger & Band

Sa. 24.02., 20.30 Uhr



Ein musikalisches Feuerwerk verspricht Vano
Bamberger mit seiner 5-köpfigen Band. Der Kultur-
preisträger kreiert eine feinfühlig arrangierte, virtuos
improvisierte und erdig pulsierende Musik deutscher
Sinti, dabei ist der Einfluss des genialen Stammes-
genossen Django Reinhardt allgegenwärtig.
Bamberger ist es geglückt, ein wunderbar aufeinander
eingespieltes Quintett ins Leben zu rufen. Sein virtuos,
zupackendes, begeisterndes Spiel auf der Gitarre spricht
nur so vor Ideen.

Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

300 Festmeter Sturmholz durch Sturmtief Burglind und Friederike

Bruchäste und fehlende Baumstandfestigkeit machen Waldspaziergang gefährlich



Die beiden Sturmtiefs Burglind und Friederike haben ganze Arbeit geleistet. Es gibt im Ettlinger Wald viele Einzelwürfe; Bruchäste und aufgeweichte Böden, die für fehlende Standhaftigkeit bei den Flachwurzlern sorgen, machen den Gang durch den Wald gefährlich.

„Wir sind mit einem blauen Augen davon gekommen“, so Ralph Göbel von der Ettlinger Forstabteilung. Durch die beiden Sturmtiefs Burglind und Friederike gab es zwar keine Flächenwürfe, aber viele verstreute Einzelwürfe in dem rund 2 500 Hektar großen Ettlinger Stadtwald.

Deshalb „war es zunächst schwierig eine Schätzung vorzunehmen, wie viel Sturmholz wir haben“, erklärte Göbel. Mit rund 300 Festmeter rechnet der Ettlinger Forst. „Nach Burglind Anfang Januar haben wir gemeinsam mit der Feuerwehr und der Straßenmeisterei die schlimmsten Würfe beseitigt, wie oben in Schöllbronn, wo einige Bäume auf der Straße lagen, der Albkanal bei der Spinnerei drohte überzulaufen, weil Bäume hineingestürzt waren.“

Nur knapp zwei Wochen später fegte nun Orkan Friederike übers Land und sorgte für weitere Einzelwürfe. Hinzu kommt, dass durch den starken Regen der letzten Tage die Waldböden so aufgeweicht sind, dass die flachwurzelnenden Nadelbäume kaum noch Halt im Boden haben.

Eine stärkere Böe reicht aus, um die Fichten, Douglasien oder Kiefern aus der Erde zu hebeln. Derzeit sollte man nicht unbedarft in den Wald, zu gefährlich sind gerade die Bruchäste, die noch in den Kronen hängen oder eben die

durchweichten Wurzelteller, die dem Baum jeglichen Halt nehmen. Weil es dieses Mal viele Nadelhölzer erwischt hat, „müssen wir die Fichten so schnell als möglich aus dem Wald herausschaffen“. Als Stichwort nannte Göbel den Borkenkäfer.

Für ihn sind die umgestürzten Fichten ein gefundenes Fressen. Göbel bittet die Waldgänger um Geduld, zwei Stürme in so kurzer Zeit, da können viele Waldwege immer noch ge- und versperrt sein, weil Bäume quer liegen. „Wir arbeiten mit allem was verfügbar ist“.

Doch der Eigenschutz geht vor. Als Sturm Friederike am Nachmittag nochmal Fahrt aufnahm, „haben wir die Arbeiten eingestellt. Es wurde zu gefährlich für unsere Mitarbeiter“, erklärte Göbel. Und als hätte der Forst nicht schon genug mit dem Sturmholz zu tun, zeigen viele Wege Erosionsschäden durch den Starkregen.

Um sie zu richten, muss der Forst einiges an Geld in die Hand nehmen. Doch an erster Stelle steht das Wurfholz aus dem Wald zu holen und jene Bäume, die nicht mehr im Lot stehen, ein mehr als eindrückliches Zeichen für fehlende Standfestigkeit, zu fällen.

Ettlingen in vielen Facetten

Dreharbeiten zu „Landesschau Mobil“



Das „Landesschau Mobil“-Team ist auf Entdeckungstour in Ettlingen: Reporterin Aita Koha ist seit Montag, 22. Januar für Dreharbeiten in der Stadt unterwegs. Sie möchte herausfinden, was die Menschen in Ettlingen bewegt und was das Leben vor Ort prägt. Das „Landesschau Mobil“-Team freut sich dabei auf spontane Begegnungen mit Menschen vor Ort. Gesendet wird die Reportage zunächst in einzelnen Episoden täglich von Montag, 26. Februar bis Freitag, 2. März in „Landesschau Baden-Württemberg“, außerdem als halbstündige Reportage am Samstag, 3. März von 18:15 bis 18:45 Uhr in „Landesschau Mobil Ettlingen“ im SWR Fernsehen in Baden-Württemberg.

Die „Landesschau Mobil“-Erkundungstour und ihre Leitfragen:

- Der Ettlinger Triathlet Moritz Gmelin hat bei Ironman-Wettbewerben mitgemacht. Aita Koha stellt sich der Herausforderung, mit ihm zu trainieren. Ob sie mithalten kann?
- Aita Koha begibt sich auf Erkundungstour nach den Besonderheiten der Stadt. Der Weg führt sie in den Wald. Was sie dort erfahren wird?
- In Ettlingen sind die Geister los – einer davon: die Figur des Bäckermeisters Ignaz Mehlwurm. „Landesschau Mobil“ will herausfinden, was es mit ihm und den anderen Geschichten und Sagen auf sich hat.
- Die Küche im Hotel Erbprinz in Ettlingen ist mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Das Restaurant bietet eine spezielle Ausbildung für Abiturienten an. Was zeichnet diese Ausbildung aus?
- „Landesschau Mobil“ hat den Zuschauertipp erhalten, dass der geschnitzte „Auferstehungschristus“ im St. Augustinusheim eine Recherche wert ist – welche Geschichte steckt hinter dem Kunstwerk?

Weitere Informationen unter SWR.de/landesschau-bw/landesschau-mobil.

Neujahrsempfang von Gewerbeverein, Werbegemeinschaft und Dehoga

Gemeinsam an einem Strang ziehen für eine tolle Stadt



Auf dem gemeinsamen Neujahrsempfang: die Vorsitzenden der Werbegemeinschaft Christian Rissel, des Gewerbevereins Henrik Hotz, OB Arnold und von der Dehoga Nikola Kovacic (v.l.)

Im zurückliegenden Jahr haben wir einiges zusammen bewegt, hoben denn alle drei Vorsitzenden, von der Werbegemeinschaft Christian Rissel, des Gewerbevereins Henrik Hotz und der Dehoga Nikola Kovacic, in ihren Reden auf dem gemeinsamen Neujahrsempfang am Freitag vergangener Woche im Rohrsaal heraus.

Beim Blick zurück erinnerte Hotz an die Leistungsschau, die in Verbindung mit der vom Kulturamt organisierten „Gartenkunst und Kunsthandwerk“ sehr erfolgreich gewesen sei. Er dankte den beiden „Machern“ Hanno Müller und Werner Kehrbeck für ihr großes Engagement.

Viel erreicht habe man zusammen mit der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing im Bereich des Citymanagements, unterstrich Hotz, der jedoch anmerkte, wünschenswert sei es, dass sich das eine oder andere Mitglied aus unseren Vereinen aktiver an den Projekten beteiligt. Wir sind auf Unterstützung angewiesen. Deshalb sei es erfreulich, dass Einzelhandel, Gewerbe, Industrie und Verwaltung an einem Strang ziehen. "Wir haben eine tolle Stadt, dies sollte auch so bleiben".

2017 sei ein Jahr voller Veränderungen gewesen, erklärte Christian Rissel. Die verkaufsoffenen Sonntage ziehen die Menschen in die Stadt, erfolgreich gewesen sei die Aktion „Lass den Klick in deiner Stadt“, die jedoch ohne die Stadtwerke und die Welle nicht durchführbar gewesen wäre. Bereits zum dritten Mal habe die Stiefelralley für Kinder stattgefunden, die bei den Eltern gut ankomme. Die Entscheidung für den Ettlinger Gutschein und damit an den Regio Service Südwest sei die richtige gewesen. Denn nach nur drei Monaten sind

so viele Gutscheine verkauft worden wie beim alten System in einem Jahr, informierte Rissel. Mit Blick auf Citymanagerin Nicole Bär unterstrich Rissel die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Im Hinblick auf die sinkende Frequenz in den Innenstädten müssen wir uns neu erfinden. Als Stichwort nannte er die Digitalisierung. Die ersten Gespräche für die Einrichtung eines online-Marktplatzes laufen bereits.

Die Gastronomie und die Hoteliers haben vor allem mit der Bürokratie zu kämpfen. Als Beispiel führte er die Regelung der Arbeitszeit an, die flexiblen Personaleinsatz in der Gastronomie erschwere. Ein Magnet in Ettlingen sei „Alb in Flammen“, als attraktiv habe sich der „Albstrand“ erwiesen.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing, Citymanagement und Kulturamt trage gute Früchte.

Dass Ettlingen wirtschaftlich und finanziell so gut da stehe, verdanken wir unseren Betrieben, die Arbeitsplätze schaffen, hob denn Oberbürgermeister Johannes Arnold in seinem Grußwort heraus. Die Herausforderung für alle, ob Kommune, Handel, Dienstleister und Gewerbe sei die Digitalisierung. Er verglich den online Handel mit dem Paradigmenwechsel in den 70er Jahren, als man die Innenstädte in Fußgängerzonen verwandelte. Überdies schmecke derselbe Wein aus einem Kristallglas immer besser als aus einem Pappbecher. Das Einkaufserlebnis in einer „echten“ Stadt sei durch das Shoppen im Internet nicht zu ersetzen.

Anschließend nutzten die Besucher ausgiebig die Gelegenheit zum Gespräch und Netzwerken. Für den entsprechenden Klangteppich sorgte das Duo Daniel und Alex.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Das Gastspiel

Drei Männer braucht die Frau

am Sa 27. und So 28. Januar
entfällt wegen Krankheit
des Darstellers

Eigeninszenierung – Vorschau

Dänische Delikatessen

verrückte Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Anders Thomas Jensen
Regie: Daniel Frenz

24. Feb. 20 Uhr – Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Museum: Kinderkulturschule in den Faschingsferien

**Erfinde und baue deine Stadt -
Donnerstag, 15. Februar, 14 - 16 Uhr**

Wenn Fasching vorbei ist, gibt's kreative



Abwechslung im Museum! Heute erfindet Ihr eine Stadt aus Holz im Miniaturformat. Aus vielen verschiedenen Holzresten wäh-

len wir unsere Bauteile und fügen sie durch Kleben, Sägen und Nageln zusammen.

Ab 7 Jahre, Kosten: 8 €,

Anmeldung: 07243/101471.



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 26.01.18

Session mit Thema: New Orleans

heiße Rhythmen und
temperamentvolle Soli

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 02.02.18
ECHOES OF SWING



Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 25. Januar

17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Aus dem Nichts

Freitag, 26. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab
17.30 Uhr Hot Dog
20 Uhr Aus dem Nichts
20.15 Uhr Hot Dog Kinothek

Samstag, 27. Januar

15 Uhr Ferdinand – Geht STIERisch ab
17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr
Dr. Mabuse – Inferno Kinothek

Sonntag, 28. Januar

11.30 Uhr Unsere Alb
15 Uhr Ferdinand
17.30 Uhr Hot Dog
20 Uhr Aus dem Nichts
20.15 Uhr Das ist unser Land Kinothek

Montag, 29. Januar

17.30 Uhr Unsere Alb
20 Uhr Vortrag Korsika
Das Gebirge im Meer

Dienstag (Kinotag), 30. Januar

15 Uhr Ferdinand...
17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Aus dem Nichts Kinothek

Mittwoch, 31. Januar

17.30+20 Uhr Hot Dog
20.15 Uhr Das ist unser Land Kinothek

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **4. bis 10. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **29. Dezember bis 3. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Leckage-Reparatur im Trinkwassernetz

Bruchhausen und Ettlingenweiler werden durch Wasserumleitung versorgt

Von Montag, 29. Januar bis voraussichtlich Freitag, 2. Februar, erneuert die SWE Netz GmbH die Trinkwasserhauptleitung im Bereich Ufgau-/Ettlinger Straße zwischen Ettlingenweiler und Oberweiler. Grund ist ein Leck in der unterirdischen Hauptwasserleitung, die das Trinkwasser vom Hochbehälter Bruchhausen ins Ortsnetz befördert. Um die undichte Stelle reparieren zu können, muss die betroffene Wasserleitung abgesperrt werden. Damit die Bürgerinnen und Bürger von Ettlingenweiler und Bruchhausen während der Bauarbeiten nicht „auf dem Trockenen sitzen“, wird Trinkwasser aus den naheliegenden Hochbehältern ins betroffene Wohngebiet umgeleitet. Dadurch kann es während der Bauarbeiten

zu Druckschwankungen im Wassernetz kommen.

Insgesamt müssen etwa 80 Meter Leitung ausgetauscht werden. Die Kosten für die Reparaturmaßnahme werden auf 50.000 Euro geschätzt. Insgesamt betreut die SWE Netz GmbH, die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, ein Wasserleitungsnetz von 214 Kilometern und 8.540 Wassernetzanschlüssen in Ettlingen und seinen Stadtteilen. Die SWE Netz GmbH bittet, eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis.

Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Ausbildungsplatzbörse am 12. März in der Albgauhalle



„Wissen ist Macht, nix wissen macht auch nix“, lautete einst ein so genannter Sponti-Spruch. Wer heute noch so denkt, hat längst verspielt, denn informiert zu sein ist das A und O für die Berufswahl. Ideale Infodrehscheibe ist die alljährlich stattfindende Ausbildungsplatzbörse, den 12. März sollte man sich also vormerken.

Die diesjährige Ausbildungsborse findet am Montag, 12. März, um 18.30 Uhr in der Albgauhalle im Horbachpark statt. Dort können sich Eltern, Lehrer und vor allem Schüler jeglicher Schulform wieder über die aktuellen Angebote auf dem Ausbildungsmarkt informieren. Wie gewohnt werden sich sowohl eine Vielzahl von regionalen Betrieben als auch größere Unternehmen sowie Schulen präsentieren und die Möglichkeit zur Information und persönlichen Gesprächen bieten. So kann in kurzer Zeit eine Vielzahl von Kontakten geknüpft werden, und die jungen Leute erfahren im direkten Gespräch Wissenswertes über die Voraussetzungen und Zukunftsaussichten zahlreicher Ausbil-

dungsberufe bzw. Studienmöglichkeiten. Es soll ein frühzeitiger Kontakt zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben ermöglicht werden, d.h. es werden auch Stellen für 2019 sowie Praktikumsplätze und Freiwilligendienste (FSJ, Bundesfreiwilligendienst) angeboten.

Die Teilnahme für die Unternehmen sowie der Eintritt für die Besucher sind kostenfrei.

Firmen, die an der Ausbildungsborse teilnehmen möchten, können sich bis 5. März bei der Stadtverwaltung, Anja Karbstein, 07243/101-518, oder E-Mail: anja.karbstein@ettlingen.de, anmelden. Das Anmeldeformular ist unter www.ettlingen.de/Stellenangebote zu finden

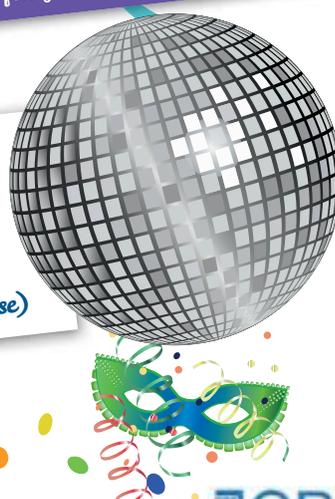


Die Faschingsparty
für Jugendliche von 10-16 Jahren
Freitag 26.01.2018
mit fetziger Musik und coolen Aktionen

Uhrzeit:
18:11 Uhr - 22:00 Uhr

Ort:
Kasino Ettlingen
(am Dickhäutenplatz 22, hinter der Kulisse)

Kostümierung erwünscht!
Eintritt: 3,-€



JGR
Ettlingen

Nannenvereinigung Ettlingen

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Neues Projekt des effeff:

„Spielend Chancen verbessern“

Mit neu erarbeiteten Konzepten kann das effeff in diesem Jahr zwei neue Projekte anbieten: „Richtig genussvoll essen“ und „Spielend Chancen verbessern“. Die Projekte sind Module im Rahmen des „Bildungsprogramms“ für Familien in besonderen Lebenslagen.

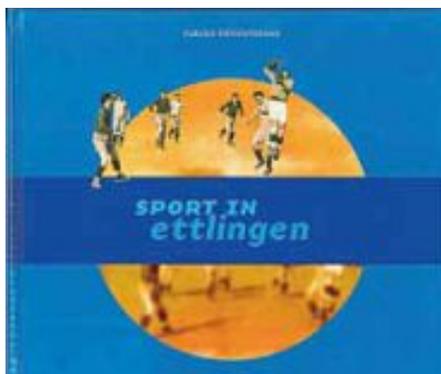
Nachdem das erste Projekt, in dem es rund ums Essen geht (Bericht im letzten Amtsblatt), schon im Februar startet, wird das zweite Thema „Spielend Chancen verbessern“ sich dann ab Ende April/ Anfang Mai anschließen.

In diesem Projekt sollen ausländische Mütter lernen, wie sie spielerisch auf ihre Kinder eingehen können, ihre Bedürfnisse wahrnehmen und sie gezielt fördern können. Welche Spiele gibt es

Stadtarchiv

Lesestoff: Sport in Ettlingen

Von Ulrich Krawutschke



Das Buch „Sport in Ettlingen“ von Ulrich Krawutschke wurde 2003 im Verlag Regionalkultur veröffentlicht und beschäftigt sich mit der Entwicklung von der Entstehung der Sportvereine in Ettlingen bis in die heutige Zeit.

Ulrich Krawutschke gelingt es im Buch einen geschichtlichen Hintergrund zur Entstehung vieler Ettlinger Turn- und Sportvereine durch die Revolution

1848/49 bildhaft darzustellen und anhand von örtlichen Beispielen wie dem ESV zu erklären.

Die Publikation beschäftigt sich aber auch mit Vereinen wie dem Schachclub oder dem Motorsportverein und schafft so ein detailreiches Bild der Vereinsgeschichte in Ettlingen. Untermalt wird diese mit einzigartigen Fotografien des Stadtarchivs und der Vereine.

Bei Interesse kann die Publikation für 9,00 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467, 101-228

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv

Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243

5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

bei uns in Deutschland? Ab wann ist der Medieneinsatz sinnvoll? Wo sind in Ettlingen Spielplätze im Freien? Welche Grenzen sollten den Kindern aufgezeigt werden uvm...

Dies alles soll den Frauen in einfacher Sprache und natürlich auch vor dem Hintergrund ihres Herkunftslandes vermittelt werden.

Der Kurs besteht wie das erste Projekt aus 10 Terminen und soll wöchentlich stattfinden.

Expertin zu Gast im Zwergencafé

Am nächsten Dienstag, 30. Januar, kommt wieder eine Expertin ins Zwergencafé.

Frau Ott vom Tageselternverein informiert uns über Möglichkeiten der Kinderbetreuung in Ettlingen wie Kindertagespflege, TigeR-Häuser, Tagesmütter, welche Zuschüsse man dafür bekommt, etc.

Das Zwergencafé findet statt von 10-11.30 Uhr und richtet sich an Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr. Kommen Sie einfach vorbei, es ist keine Anmeldung nötig!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernyer Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Yoga I auf dem Stuhl, montags 9 - 10 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Yoga II auf dem Stuhl, montags 10.15 - 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, **mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 7. Februar.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbüros:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 26. Januar

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Stammtisch Post

Montag, 29. Januar

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend

Dienstag, 30. Januar

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
10:08 Uhr Mit „Karte-ab-65“ – Besuch der Kerzenmanufaktur
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 31. Januar

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr Englisch „Anyway“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Mendelssohn-Bartholdy – Violinkonzert op. 64, e-moll

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 1. Februar

10 Uhr Französisch für Anfänger

„Les Débutants“

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr „Romme Joker“

14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14 Uhr Freundeskreis 38/39

14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen

15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28

18 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshop

Freitag, 26. Januar – Grundwissen Unterschied zwischen Windows 7 und 10

Mittwoch, 31. Januar – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten Teil I - III

Donnerstag, 1. Februar – Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Besuch der Kerzenmanufaktur

Am **Dienstag, 30. Januar**, fährt die „Karte-ab-65“ zur Kerzenmanufaktur Buytaert in Linkenheim-Hochstetten. Abfahrt am Bahnhof Ettlingen Stadt ist um **10:08 Uhr**. Mittagessen im Andreas Bräu á la Carte, dann Besichtigung der Kerzenmanufaktur. Anmeldung zur Teilnahme bitte bis 25. Januar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Gäste sind willkommen.

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 2. Februar** statt. Treffpunkt ist um **10 Uhr** am Friedhof Ettlingen; Einkehr im Gasthaus Garten-zwerg in Rüppurr. Tourenführung: Monika Hertrampf, Tel. 07243 77967.

Jahresversammlung Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Die TTG Wirbelwind trifft sich zu ihrer Jahresversammlung am **Montag, 5. Februar**, um **18:15 Uhr** im Begegnungszentrum. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes – Neuwahl des Vorstandes und der übrigen Beauftragten – Beschluss über Mitgliedsbeitrag – Verschiedenes (Vorschläge werden gern entgegengenommen). Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am **Dienstag, 20. Februar, um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch „Die Frau auf der Treppe“ von Bernhard Schlink besprochen. Gäste sind willkommen.

Erlebnisreise in den Harz

Die Mehrtagesreise von Seniorenbüro und dem Unternehmen AVG Reisen findet vom 12. bis 17. Juni statt. Sie führt

in den schönen Harz mit Ausflügen nach Celle mit seinen Fachwerkbauten und einen Tag in die Autostadt Wolfsburg mit Werkstour und Panoramatour auf dem Mittellandkanal. Untergebracht sind wir in dieser Zeit in einem 4-Sterne Hotel in Wernigerode nahe der historischen Altstadt. Eine detaillierte Beschreibung der Reise liegt als Flyer im Begegnungszentrum aus oder kann auf unserer homepage: www.bz-ettlingen.de eingesehen werden. Die Anmeldung erfolgt im Begegnungszentrum. Weitere Fragen beantwortet gerne Reiseleiter Helmuth Kettenbach unter Telefon: 0171 – 1233397.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 29. Januar

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag: 30. Januar

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 31. Januar

14 Uhr Boule „Die Westler“ –Entenseepark

Donnerstag, 1. Februar

9 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Beste Chancen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Polizei

Die Berufsberatung des Polizeipräsidiums Karlsruhe kommt in Ihre Nähe!

Am Donnerstag, 1. Februar, um 17 Uhr, findet beim Polizeirevier Ettlingen eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Sie erhalten während dieser Veranstaltung umfassende Informationen zu Ausbildung und Studium.

Die Einstellungsberater stehen an diesem Abend für sämtliche Fragen zur Verfügung. Bei Interesse bitte anmelden unter Tel: 0721 666-1660 oder -1661 oder per E-Mail karlsruhe.berufsinfo@polizei.bwl.de

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

SCHLITTSCHUHLAUFEN*

SA 27.01., 10-15 Uhr, ab 10 J., 10 €

DIP-PARTY MIT SELBSTGEBACKENEM BROT*

MO 05.02., 15-16.30 Uhr, ab 6 J., 4 €

BAUE DEINE EIGENE TAFEL*

MI 07.02., 15-17 Uhr, ab 6 J., 7 €

BLUMENTOPF TÖPFERN UND BEPFLANZEN*

DO 2x 08.02.+22.02., 15-17 Uhr, ab 8 J., 7 €

KINDERFASCHINGSPARTY

MIT KOSTÜMWETTBEWERB, TANZEN, SCHOKOKUSS-SCHLEUDER, PARTY-SPIELEN UND VIEL SPASS!

FR 09.02., 16-20 Uhr, 8-14 J., Eintritt mit Kostüm frei (sonst 2 €)

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.:

Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.:

Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*

Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft

Bürgerreise nach Gatschina mit Moskau und St. Petersburg

Einer überraschend großen Resonanz erfreute sich die erste Informationsveranstaltung zur Bürgerreise. Das zweite Treffen von Interessierten findet in der Cafeteria des Begegnungszentrums, Klostersgasse 1 am Dienstag, 30. Januar um 18 Uhr statt.

Multikulturelles Leben

Zoé & Adil in Love – Interkulturelle Lesung für Achtklässler

Die Liebe ist ganz schön kompliziert. Darüber sind sich die Achtklässler alle einig. Eine besondere Herausforderung gibt es allerdings, wenn man sich in jemanden verliebt, der einen völlig anderen kulturellen Hintergrund hat. Der Jugendroman „Zoé & Adil in Love“ thematisiert die Schwierigkeiten, die einem Liebespaar begegnen, das eine unterschiedliche Herkunft hat. Die Berlinerin Zoé verliebt sich in einen syrischen Jungen namens Adil. Anfeindungen und Diskriminierungen gehören zu den Reaktionen ihrer Liebe. Aber auch Zusammenhalt und Toleranz spielen eine große Rolle in der Geschichte und führen letztlich sogar zu einem Happy End. In gemütlicher Atmosphäre las Autorin Susanne Rocholl vergangenen Mittwoch den Achtklässlern des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Pestalozzischule Auszüge ihres Buches vor. Zwischen den Kapiteln wurden die Schülerinnen und Schüler zum mitdiskutieren animiert. „Welche Botschaft hat Ihr Buch, Frau Rocholl?“, fragte ein neugieriger Schüler die Autorin. „Was ich euch auf den Weg mitgeben möchte ist, dass Ihr offen seid, neue Menschen kennenzulernen, ohne Vorurteile auf andere zuzugehen und einander so zu nehmen, wie man ist“, fasst die Autorin zusammen. Die Inhalte des Buches wurden von den engagierten Lehrerinnen und Lehrern mit der Schülerschaft vor- und nachbereitet. „Es freut mich, dass die Lesung zur Sensibilisierung der Schüler beiträgt“, sagt Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Die Lesung war ein Angebot des städtischen Integrationsbüros in Kooperation mit dem Albertus-Magnus-Gymnasium und der Pestalozzischule. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden.



Filmabend für Jugendliche am 19.01.

Bei Snacks, Getränken und einer netten Komödie trafen sich am Freitag ca. 15 Jugendliche im Begegnungsladen K26. Der von der KJG St. Martin und dem städtischen Integrationsbüro organisier-

te erste Filmabend war ein voller Erfolg und wird auf jeden Fall wiederholt. Ziel war es, Jugendliche verschiedener Kulturen zusammenzubringen und mit ihnen einen schönen Abend zu verbringen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen Telefon: 07243 101-8371, E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus Telefon: 07243 515 0, Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag

von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag

von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagnachmittag von 15 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner: vor Ort,

Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches

Auszubildende der Stadt Ettlingen helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Jeden Montag (nach Voranmeldung) von 15 - 17 Uhr.

Ansprechpartnerin: Frau Waibel,

Kontakt: 07243 101 8259

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen.

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,

Ansprechpartnerin: Erika Schneider,

Kontakt: 07243 90347.

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr,

Ansprechpartnerin: Claudia Neumann,

Kontakt: 0170 8324614.

Generationenprojekt des eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V.

„miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

Kontakt: hgilcher21@gmail.com



Multikulti Poetry Slam SHOW

3. Feb., 20.00 Uhr, im K26



Mit Nikita Gorbunov, Tanasgol Sabbagh, Dalibor Markovic & Sulaiman Masomi!

Die vier Protagonisten haben die deutschsprachige Poetry Slam Szene maßgeblich mitgeprägt und stehen für das, was Sprache und Poesie können - Welten verbinden.

Einlass ab 19.30 Uhr im Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26).

Der Eintritt ist kostenlos - die Platzanzahl ist begrenzt!

Diese Veranstaltung ist ein Angebot des städtischen Integrationsbüros in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V

Interkultureller

Winter-Märchenabend



Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen mit Märchenerzählerin Annette Volz

am 22. Februar 2018 um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (Obere Zwingergasse 12, Ettlingen)

Die Reise führt in ferne Länder und Kulturen rund um den Globus.

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Winter-Märchenabend bei Musik und türkischem Tee von dem Frauenvorstand des Türkisch Islamischen Kulturvereins ein.

Der Märchenabend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Integrationsbüros der Stadt Ettlingen und der Stadtbibliothek.

Es ist keine Anmeldung erforderlich



Hauptamt - Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen: Reduziert!

In der Zeit nach den Feiertagen springt uns in den Verkaufsauslagen immer wieder die Werbung „Reduziert“ ins Auge. Werbeclips der sonderbarsten Art stören uns in den spannendsten Filmen. Freudige Gesichter erklären günstige Produkte und hoffen auf erhöhte Verkaufszahlen. „Alles muss raus!“ heißt die Parole, um Platz zu schaffen für neue Kollektionen, die schon in den Lagern bereitstehen für die kommende Saison.

Der Weltladen kann jedoch damit nichts anfangen. Billigaktionen entsprechen nicht den Vorstellungen vom Fairen Handel. Auch haben wir nur in geringem Umfang saisonale Artikel für spezielle Aktionen. Doch einen Platz für „Reduzierte Ware“ haben wir im Weltladen auch.

Dieser befindet sich im hinteren Bereich des Ladens und ist entsprechend gekennzeichnet. Hier bieten wir Einzelstücke an, die aus verschiedenen Lieferungen stammen und noch nicht verkauft sind.

Als Fachgeschäft des Fairen Handels legen wir Wert darauf, dass Preisreduzierungen nicht auf Kosten des Erzeugers erfolgen dürfen. Da wir keine Kommissionsware vertreiben, und sich die Ware in unserem Besitz befindet, können wir nur unseren Erlös reduzieren, den wir zum Betrieb unseres Ladens erwirtschaften müssen.

Kleine Überschüsse, die wir für Entwicklungsprojekte in der Dritten Welt verwenden, werden dadurch verringert. Trotzdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unter den verschiedenen Artikeln ein Schnäppchen zu erstehen, das wir zum reduzierten Preis anbieten.

Greifen Sie zu. Zur Auswahl bieten wir verschiedene Taschen an, oder Schals aus hochwertigem Material, sowie Geschenkpapier und Servierschalen aus Bambus. Alle diese Stücke stammen von zertifizierten Handwerkergruppen und sind von der Welt Fair Trade Organisation überwacht.

Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstraße 20;

geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30;
Sa. von 9.30 - 13 Uhr.
Tel. 07243 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung am 6. Februar

Gut planen – richtig modernisieren

Haben Sie gerade ein Haus gekauft und planen eine umfassende Erneuerung? Oder wohnen Sie schon lange in Ihrem Haus und es stehen die ersten größeren und kleineren Renovierungsarbeiten an? In beiden Fällen empfiehlt es sich, die Modernisierung Ihres Gebäudes mit energiesparenden Maßnahmen zu verbinden. Auf diese Weise können Sie nicht nur Ihren Wohnkomfort steigern, sondern auch Energie und damit Kosten sparen. Egal, ob Sie nur einzelne Sanierungs-

maßnahmen planen oder eine vollständige Sanierung – wichtig ist es, vorab die passenden Fördermöglichkeiten zu prüfen. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer kostenlosen Erstberatung auf, die bei den Stadtwerken Ettlingen monatlich stattfindet. Wer das kostenfreie Beratungsangebot bei den Stadtwerken Ettlingen am **Dienstag, 6. Februar**, in der Hertzstraße 33 nutzen will, reserviert unter der folgenden Telefon-nummer einen Einzelberatungstermin: 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Sei kreativ!

Köder, David:

Dein Zeichentalent ist kein Fisch.-
Heidelberg: dpunkt.verlag, 2017
Standort: Rdm 3 Köde

Die komplett andere Zeichenschule für Begabte, Unbegabte, Halbbegabte, Gestresste und völlig Verzweifelte. Motivierender und substanzreicher Zeichenkurs, der die richtige Herangehensweise und Wahrnehmung von Objekten in den Mittelpunkt stellt und zahllose höchst unterschiedliche Übungen anbietet. Für alle, denen ein herkömmlicher Kurs zu akademisch ist.

Chika, Miyata: **(Fast) alles zeichnen.**-
Stuttgart: Frechverlag GmbH, 2017
Standort: Rdm 3 Chik

Das Vorlagenbuch zeigt eine große Motivvielfalt an Tieren, Menschen, Pflanzen, Lebensmitteln, Architektur, Fahrzeugen usw. Einfach nachvollziehbare Schritt-für-Schritt-Abbildungen helfen gerade zeichnerisch Ungeübten beim Nachzeichnen.

Rabba, Claus:

Unterwegs im Land des Zeichnens.-
Stuttgart: Frechverlag GmbH, 2017
Standort: Rdm 3 Rabb

Auf sogenannten Zeichentouren vermittelt der Autor mit einem Augenzwinkern die wichtigsten Grundlagen des Zeichnens, des Zeichnens von Blumen, Landschaften, Perspektive und vielem mehr.

Stiller, Dietmar:

Acryl - 14 Tage, 14 Bilder.-
Igling : EMF, 2017
Standort: Rdm 20 Stil

Dieser Intensivmalkurs möchte Anfänger und Fortgeschrittene in die Methode des Daily Painting einführen. Die 14 Tages-Lektionen bieten jede Menge wertvolle Tipps für die eigene Kreativität, sowie mit Tricks zu Motivsuche, Bildaufbau, Tonwerten und mehr.

Forman, Deborah:

Farben Lab für Mixed-Media-Künstler.-
Igling : EMF, 2016
Standort: Rdm 2 Form

52 Projekte zum Ausprobieren neuer Farbkonzepte; Medium, Collage, Papier und viel, viel mehr. Die Kapitel des Buches sind jeweils einer Farbe gewidmet, auf je einer Doppelseite wird ein künstlerisches Projekt vorgestellt als Inspiration und Anstoß für eigene Ideen.

Meier-Pauken, Klaus:

Urban sketching step by step.-
Rheinfelden: CV, 2017

Standort: Rdm 3 Meie
Kurs für Hobbykünstler mit zeichnerischen Grundkenntnissen, der abgerundet erklärt, wie vor Ort die eigene Umgebung gezielt wahrgenommen und mit geringem Materialeinsatz locker wiedergegeben werden kann. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12 - 18 Uhr
Mi	10 - 18 Uhr
Sa	10 - 13 Uhr



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Treff am Samstag

Samstag, 27. Januar 2018
10.30 bis 11.30 Uhr

Pinguin-Geschichten

Mit Bettina Vogt und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 3. Februar 2018
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

G1365 Entspannung am Nachmittag

8 Nachmittage, 19. Feb. - 23. April, montags 16 - 17 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14 Sie lernen in diesem Kurs verschiedene Entspannungstechniken (Atemübungen, Phantasierreisen, Meditation, Achtsamkeitstraining, Progressive Muskelentspannung usw.) kennen und entscheiden, welche für Sie die richtige ist. All diese Methoden können Ihnen helfen: zur Ruhe zu kommen, das Gedankenkarussell abzuschalten, in stressigen Alltagssituation gelassener zu reagieren und Schlafprobleme zu lindern. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, kleines Kissen, Decke und warme Socken.

Hatha-Yoga für den Rücken

Übungen des Hatha-Yoga unterstützen und stärken die Wirbelsäule, lösen Nacken- und Schulterverspannungen und fördern psychische Entspannungsprozesse. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Wollsocken und Yogamatte.

Kursort für Kurse A bis C:

Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

G1408 Kurs A: 5 Nachmittage: 19. Feb. - 19. März, montags 14:45 - 16:15 Uhr,

G1410 Kurs B: 5 Nachmittage: 20. Feb. - 20. März, dienstags 14:30 - 16 Uhr

G1412 Kurs C: 5 Abende: 21. Feb. - 21. März, mittwochs 18:15 - 19:45 Uhr

G1419 Yoga im Sitzen und Stehen

11 Vormittage: 21. Feb. - 16. Mai, mittwochs 10:45 - 12 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstr. 14

In diesem Kurs wird eine besonders gelenkschonende Form des Yoga angeboten. Die Asanas (Yoga-Positionen) werden entweder im Sitzen auf einem Stuhl oder im Stehen ausgeführt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Decke.

G1425 Fasziendehnung und Entspannung mit Yin Yoga

10 Abende: 20. Feb. - 15. Mai, dienstags 20 - 21:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14.

Der moderne Lebensstil mit seinem stressigen Alltag führt oft zu Verspannungen. Obwohl wir uns viel bewegen, werden die Faszien und tieferen Schichten des Bindegewebes nicht erreicht. Oft verkleben sie. Die Übungen aus dem Yin Yoga helfen, wieder geschmeidiger zu werden. Durch das Hineinsinken und Aushalten der Positionen werden die Faszien, die Muskulatur und das Bindegewebe in den tieferen Schichten erreicht. Mit der Atmung lernen wir, Stück für Stück loszulassen. Jeder kann so, seinen Nacken, seine Schultern, seine Faszien wieder entspannen. Die Übungen finden auf dem Boden statt. Bitte mitbringen: Yogamatte, eine Decke, weite bequeme Kleidung, falls vorhanden 1 Paar Yogablöcke.

G1456 Beckenboden-Training ... und mehr - in der Kleingruppe -

6 Termine: 22. Feb., 1., 8., 15., 22. und 29. März, donnerstags 8:45 - 10 Uhr Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14.

Die vielfältigen Belastungen des Alltags fordern den weiblichen Körper in ganz besonderer Weise. Beckenbodenübungen sind eine gute Sache, aber die Chancen, möglichst lange kontinent zu bleiben, steigen auch mit dem Wissen über körperliche Zusammenhänge. In diesem Kurs wollen wir uns in vertrauensvoller Kleingruppe Zeit nehmen, all diese Themen zu vertiefen. Erleben Sie

alltagstaugliche Übungen, Entspannung und Gespräche, um sich in allen Situationen souverän zu bewegen.

Bitte mitbringen: Bequeme warme Kleidung, Socken, Yoga-Matte, evtl. Wolldecke.

Sprachen:

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englischkurse, Französischkurse, Italienischkurse und Spanischkurse am Donnerstag, 1. Februar zwischen 16:30 und 19 Uhr!

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Ort: In den Räumen des Stadtarchivs Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, statt.

Anmeldung, Preise und Informationen: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr
Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Lesung Susanne Rocholl

Am Mittwoch, 17. Januar, las die Jugendbuchautorin Susanne Rocholl am AMG aus ihrem aktuellen Jugendbuch "Zoé & Adil - in love". Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8b und 8c mit ihren Deutschlehrern Frau Reinhard und Herrn Frank bekamen damit die Gelegenheit der Begegnung mit einer Schriftstellerin, die einerseits aus ihrem Roman über die erste Liebe zwischen einem deutschen Mädchen und einem Flüchtlingsjungen verschiedene Episoden vorstellte und andererseits für alle Fragen rund um die Arbeit einer Autorin zur Verfügung stand. Das Buch mit durchaus "aktueller Thematik über Ängste, Vorurteile und starke Gefühle", das darüber hinaus auch immer wieder das Alltagsleben Jugendlicher ins Auge fasst, bot zahlreiche persönliche Anknüpfungspunkte für die Schülerinnen und Schüler, die sich zu eigenen Erfahrungen im Gespräch mit der Autorin im Verlaufe der Veranstaltung im Theateraum der Schule auch immer wieder selbst äußern konnten.

Die vielen Fragen des Publikums im Anschluss an die von der Fachschaft Deutsch in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro der Stadt Ettlingen organisierten Lesung zielten auf die

thematische Ideenfindung, den Entstehungsprozess von Literatur, die Arbeit des Schreibens und Überarbeitens, die Organisation von Lesereisen, aber auch den wirtschaftlichen Aspekt des Büchermarktes ab und wurden von Frau Rocholl gerne und unterhaltsam beantwortet. Literatur hautnah für die achten Klassen des AMG.

Und 150000-mal pro Sekunde grüßt das Elektron

Die Begabten AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums und die Kurse KS12 Bio-2 und KS11 Bio-1 hören die EMBL Insight Lecture am Europäischen Molekularbiologielabor in Heidelberg. So zeigte Thomas Schneider, Arbeitsgruppenchef am Deutschen Elektronen-Synchrotron Hamburg, wie man mit Hilfe intensiver Röntgenstrahlung „3-d Fotos“ von Proteinen machen kann. Proteine sind nämlich die wichtigsten Akteure in Zellen. Sie steuern fast den kompletten Zellstoffwechsel, sorgen in Muskelzellen für Bewegung, erledigen die Kommunikation zwischen Zellen, lesen die DNA ab, erkennen Fremdkörper und Krankheitsreger und vieles mehr. Versteht man die Funktion verschiedener Proteine durch Klärung ihrer 3-dimensionalen Struktur, eröffnen sich viele Möglichkeiten zum Beispiel in der Grundlagenforschung, bei der Aufklärung von krankheitsauslösenden molekularen Mechanismen sowie der Medikamentenentwicklung. Forscher aus der ganzen Welt lassen die Struktur von für ihre Arbeit interessanten Proteinen auf diese Weise am DESY dreidimensional darstellen. Die Fragen aus dem Publikum beantwortete Thomas Schneider sehr kompetent und geduldig. Er gab Tipps, wie man sich in einem wissenschaftlichen Studium orientieren kann, plauderte aus der Laborpraxis, stellte andere Elektronenbeschleuniger vor, verwies auf die Relevanz von Grundlagenforschung und erläuterte, durch welche Impulse aus Industrie und Forschung Projekte am DESY entstehen. Großer Dank gebührt dem EMBL und Thomas Schneider für seinen spannenden Vortrag. Auch der AMG-Fördergemeinschaft, die den Schülern einen Zuschuss zur Finanzierung der Fahrt nach Heidelberg gewährte, sei herzlich gedankt. Als Rätselfrage ließ Thomas Schneider das Publikum schätzen, wie oft das gleiche Elektronen im Ringbeschleuniger pro Sekunde an seinem Büro 'vorbeifliegt'. Ob sich die Antwort jetzt wohl erraten lässt?

Anne-Frank-Realschule

Gewaltprävention für die 6. Klassen der AFR

Respekt - gewaltfreie Konfliktlösung - Vertrauen und Mut

Im Rahmen des Präventionsprogramms der AFR fanden auch dieses Jahr vom 8. bis 19. Januar zwei Trainingswochen zur Gewaltprävention für unsere drei 6.

Klassen statt. Unter professioneller Anleitung des Coaches Hrn. Heitz übten sich die einzelnen Klassen eine Woche lang täglich zwei Stunden im gewaltfreien Umgang mit Konfliktsituationen. Dabei spielte der Begriff „Respekt“ vor einer anderen Person, der respektvolle Umgang mit Beteiligten in einer Situation sowie die eigene Selbstwahrnehmung eine große Rolle. Eine Trainingseinheit in der Sporthalle vervollständigte dabei das Programm.



Über Rollenspiele in kleinen Gruppen und ausgewählten Filmsequenzen wurde für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar, in welchen vielfältigen Varianten sich Gewalt zeigen kann. Sie äußerten sich offen zu Situationen, in denen sie selbst als Opfer, Helfender, aber auch als Täter von gewaltgeprägten Aktionen beteiligt waren. Im Verlauf der Trainingswoche wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass Gewalt in physischer, aber auch psychischer oder verbaler Form ausgeübt werden kann. Die einfühlsame und beeindruckende Persönlichkeit des Hrn. Heitz machte es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich in die Thematik einzubringen. So konnten in zahlreichen Praxisbeispielen richtige Verhaltensweisen für Situationen, in denen es zu einer Auseinandersetzung kommen könnte, eingeübt werden. Gewaltfreie Konfliktlösung, Respekt, Vertrauen in die eigene Person und Mut wurden gestärkt und rückten für jeden einzelnen in den Vordergrund des Bewusstseins.

Vielen Dank an Hrn. Heitz für die eindrucksvolle Arbeit und Unterstützung. Der Workshop wurde durch Gelder des Fördervereins unterstützt – vielen Dank dafür.

Thiebauthschule

Bunter Spielenachmittag in der 3b

Auf den Mittwochnachmittag hatten sich die Schüler der Klasse 3b schon lange gefreut, denn ihre Klassenlehrerin Gabi Seifried hatte sie zu einem Spielenachmittag eingeladen. Jeder durfte von zu Hause ein Brett- oder Kartenspiel mitbringen. Kaum angekommen, ging es auch schon los: Bei „Kakerlakak“ wurde eine Kakerlake übers Feld getrieben, einige Mädchen bahnten sich ihren Weg durch „Das verrückte Labyrinth“, während andere Kinder ganz klassisch Quartett spielten. Seine Merkfähigkeit musste man bei „Bilderjagd“ unter Beweis stellen, das erforderte ganz schön viel Konzentration und war nicht einfach, vor allem, weil dicht daneben die Würfel

im Würfelbecher laut klapperten, denn einige versuchten, bei „Kniffel“ möglichst viele Punkte zu erzielen.

Beim Legespiel „Tsuru“ geht es darum, einen möglichst langen Weg zu legen, weshalb es auch den Untertitel „Der Weg ist das Ziel“ trägt.

Neben den vielen Spielen war für die Kinder aber auch das reichhaltige Kuchen- und Knabberbuffet von großer Bedeutung! Vielen Dank an alle Eltern, die etwas dazu beigetragen hatten!

Und ebenfalls erwähnenswert ist, dass dieser Nachmittag natürlich hausaufgabenfrei blieb, damit auch wirklich alle genügend Zeit zum Spielen hatten.

Nach eineinhalb Stunden war es leider schon wieder vorbei, aber bestimmt war es nicht der letzte Spielenachmittag in dieser Klasse!

Pestalozzischeule

Die Werkrealschule auf dem Eis



Gleich in der ersten Schulwoche des Jahres 2018 durften sich die gesamten Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule auf den fast schon traditionellen Ausflug in die Eislaufhalle Waldbronn freuen. Statt Mathe, Deutsch und Englisch war am vergangenen Freitag Wintersport angesagt. Insgesamt sechs Klassen und somit über 100 Schülerinnen und Schüler wurden „aufs Glatteis geführt“. Weil das Bewegen auf dem Eis für manche Kinder schwierig und ungewohnt war, gab es viele fortgeschrittene Schlittschuhläufer, die den Anfängern ihre Hilfe anboten. Auch die Zwerge und Pinguine zum Festhalten wurden genutzt, um sich sicher fortzubewegen. Für Entspannung sorgte das Bistro, in dem man sich hin und wieder mit einer heißen Schokolade aufwärmen konnte. Am Ende des Vormittags wurde das Bewegungsprogramm noch komplett, indem die Klassen eine kleine Wanderung zum Bahnhof machten. So erlebten alle einen bewegungsintensiven und zugleich untereinander sehr harmonischen Vormittag und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Wilhelm-Röpke-Schule

Informationsabende an der Wilhelm-Röpke-Schule

- Berufsfachschule Wirtschaft
- Kaufmännische Berufskollegs
- Wirtschaftsgymnasium

Am Ende des Schuljahres 2017/2018 beenden viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule, die Werkrealschule, die Realschule oder verlassen das Gymnasium. Für diese Schulabgänger sind an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen, einer kaufmännischen Schule, eine Reihe von Schularten eingerichtet. Diese eröffnen verschiedene Möglichkeiten, einen höheren Schulabschluss zu erwerben oder sich für einen angestrebten Ausbildungsberuf besser zu qualifizieren. So können beispielsweise besonders begabte Hauptschüler nach der Klasse 8 oder mit dem Hauptschulabschluss die Berufsfachschule Wirtschaft besuchen und dort den mittleren Bildungsabschluss („Mittlere Reife“) erwerben. Schulabgänger der Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums haben verschiedene Möglichkeiten, über die Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder das Wirtschaftsgymnasium einen höheren Bildungsabschluss bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife zu erlangen. Um Eltern und Schüler rechtzeitig und umfassend über das Bildungsangebot, die Aufnahmebedingungen und Anforderungen, die Fächer und Abschlüsse zu informieren, führt die Schulleitung im Januar 2018 für die einzelnen Schularten folgende Informationsveranstaltungen durch:

Montag, 29. Januar:

Berufsfachschule Wirtschaft

Dienstag, 30. Januar:

Kaufmännisches Berufskolleg I

Mittwoch, 31. Januar:

Wirtschaftsgymnasium

Donnerstag, 1. Februar:

Wirtschaftsgymnasium

Diese finden jeweils um 19:30 Uhr in der Wilhelm-Röpke-Schule, Beethovenstraße 1, Raum 329, statt. Informationsschriften und Anmeldeunterlagen können im Schülersekretariat abgeholt oder von der Homepage www.wrs-ettlingen.de heruntergeladen werden. Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 müssen bis spätestens 1. März 2018 erfolgen.

Heisenberg-Gymnasium

Mathe-Trio erneut erfolgreich



Fast 600 Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg haben an der ersten Runde des 31. Landeswettbewerbs Mathematik teilgenommen. Sie mussten vier komplexe mathematische

Problemstellungen aus den Bereichen Geometrie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnung und Zahlentheorie bearbeiten. Wie schon im letzten Jahr waren drei Schüler des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums besonders erfolgreich. Das aus Timo Dietz, Linus und Lasse Plaggemeier bestehende Trio erreichte mit

viel Engagement, Durchhaltevermögen und herausragenden mathematischen Fähigkeiten den 3. Platz. Das Heisenberg-Gymnasium gratuliert den Dreien. Auf dem Bild sieht man die Schüler mit ihrer Mathematiklehrerin Sabine Krüger und dem Schulleiter Walter Rilling bei der Überreichung der Urkunden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen als

Museumsaufsicht

im Museum Ettlingen (Schloss) zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmäßige Kontrollgänge.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeiten, Freude im Umgang mit Besuchern, körperliche Fitness sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 16.02.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Pflegestützpunkt Ettlingen Landkreis Karlsruhe

Sprechzeiten ab Februar wieder wohnortnah in Rheinstetten, Karlsbad, Eggenstein-Leopoldshafen und Malsch

Der Pflegestützpunkt Ettlingen im Landkreis Karlsruhe ist mittlerweile mit zwei Mitarbeiterinnen voll besetzt und wird daher ab Februar die Sprechzeiten in Rheinstetten, Karlsbad, Eggenstein-Leopoldshafen und Malsch wieder aufnehmen. Der Pflegestützpunkt bietet den Bürgern eine erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Sein Beratungsangebot ist eine passende Ergänzung zu den bestehenden Diensten und Einrichtungen. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu koordinieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote für den Betroffenen sind vielerlei Formalitäten zu regeln, damit die Finanzierung sichergestellt ist. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen.

Sprechzeiten Standort Rheinstetten:

Jeden Montag von 13:30 - 16 Uhr im Bürgerbüro Rathaus Mitte in Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49. Die erste Sprechzeit findet am Montag, 5. Februar statt.

Sprechzeiten Standort Karlsbad:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13:30 - 16 Uhr im alten Rathaus, Hirtenweg 14. Die erste Sprechzeit findet am Dienstag, 6. Februar, statt.

Sprechzeiten Standort

Eggenstein-Leopoldshafen:

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr im Rathaus Eggenstein, Friedrichstraße 32. Die erste Sprechzeit findet am Dienstag, 27. Februar, statt.

Sprechzeiten Standort Malsch:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9 - 12 Uhr im Rathaus Malsch, Hauptstraße 71. Die erste Sprechzeit findet am Montag, 5. Februar, statt.

Der Pflegestützpunkt am Standort **Ettlingen** steht Ratsuchenden im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:
Montag- Mittwoch 9 - 12 Uhr
Donnerstag
9 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
Freitag 9 - 13 Uhr
Tel. 07243 101 546 oder mobil 0160 70 77 566, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag

und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. Januar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Freitag, 26. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Samstag, 27. Januar

Fächer-Apotheke, Kaiserallee 5, 0721 5 84 56 86, Khe-Weststadt, Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Sonntag 28. Januar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Montag, 29. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 30. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Mittwoch, 31. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 1. Februar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestützpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:
Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement,
Tel. 07243 9454-277,
info@hospiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
www.rueckenwind-pflegedienst.de,
info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**
Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten
Familienpaten
ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, Parallel: Kirche für Kids

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Dr. Volker Pitzer

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche, Prälat i.R. Dr. Helmut Barié; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Öffentliche Sitzung

des Pfarrgemeinderates

am Dienstag, 30. Januar, 20 Uhr, im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Tagesordnung

Begrüßung, Impuls, Aktuelles

1. Prokiba – Sachstand
2. Klausur – welche Themen, „Orga-Team“
3. Fundraising – wie geht's weiter
4. Rückschau (Firmung, Weihnachten, Silvester, Sternsinger)
5. Vorschau, Termine (Gemeindeversammlung, Mitarbeiterfest, Gebetswoche...)
6. Umsetzung Konzeption: Liturgiekreis, Komitee für Patron
7. Aktuelles aus der Gemeinde
8. Sonstiges, Blitzlichtrunde

Sonntag, 28. Januar, 19 Uhr in der Herz Jesu-Kirche: Eventsong mit dem Vokalensemble Herz Jesu

Werke von J. Rutter. C. V. Stanford und G. Rheinberger. Orgel: Andreas Meier
Musikalische Leitung: Markus Bieringer
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Spurensuche - „Gottes Spuren im Alltag entdecken“ - Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns**, aber selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ herzlich willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich. **Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu.**

Die Termine: 15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03. und 22.03.2018

Unkostenbeitrag: 10,- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 5. Februar im Pfarrbüro Herz Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99 (Brigitte Mäder).

Luthergemeinde

Erstes Abendmahl am neuen Altar

Am Sonntag, 28. Januar feiert die Luthergemeinde erstmalig das Heilige Abendmahl am neuen Altar im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen. Den von Markus Artur Fuchs und Christoph Beysser (+ 2017) aus Heidelberg konzipierten Altar hat Matthias Blindow aus Pforzheim aus Stahl und Eichenholz gefertigt. Er war schon seit dem ersten Adventssonntag Stätte des Gebets der Gemeinde.

Am Sonntag „Septuagesimä“, der den Übergang zum Osterfestkreis einleitet, versammelt sich die Gemeinde erstmals um diesen Altar. Die Abendmahlsfeiern während der Weihnachtskreise hatten in der Kleinen Kirche und der Liebfrauenkirche stattgefunden.

Kirche für Kids

Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen zur ersten „Kirche für Kids“ im neuen Jahr am Sonntag, 28. Januar um 10.30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Bruchhausen.

Ausstellung „Evangelische in Ettlingen“

Die Ausstellung „Evangelische in Ettlingen“ ist bis 25. Februar im Foyer des Evangelischen Gemeindezentrums Bruchhausen zu sehen. Zugänglich ist die Ausstellung in der Regel zwischen 9 und 17 Uhr sowie während Veranstaltungen. Ansprechend dargestellt sind auf acht Ausstellungswänden die Geschichte der Evangelischen in Ettlingen in der Reformationszeit. Die Ausstellung war im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 entstanden und ist in diesem Winter aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums im 1977 erbauten Gotteshaus im südlichen Stadtteil Bruchhausen zu sehen.

Paulusgemeinde

Einladung zum ersten **Paulus-Stammtisch** im neuen Jahr!

Freitag, **2. Februar ab 19 Uhr** im Restaurant Shalimar, Leopoldstr. 28.

Willkommen sind alle Mitglieder der Paulusgemeinde, auch deren Freunde und Bekannten, und jeder, der Lust verspürt, sich in geselligem Rahmen auszutauschen.

Jugendgottesdienst

Am **2. Februar um 18 Uhr** findet in der Pauluskirche, Schlesierstr. 1, ein **Jugendgottesdienst** zum Thema "Freundschaft" statt.

Gestaltet mit Neuen Liedern, Anspielen und Interaktion.

Den Gottesdienst vorbereitet haben Diakonin Andrea Ott, Diakon Frederik Lowin, Teamer, Konfirmanden/innen und Pfarrer Weidhas. Alle Jugendliche und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 26. Januar,

16 Uhr Informationstreffen Firmung

Samstag, 27. Januar, 10:30 Uhr Erlebnistag Erstkommunionkinder, die am Sonntag zur Kommunion gehen

Montag, 29. Januar, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 30. Januar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Die Bedeutung religiöser Symbole und Rituale und wie sie heilsam wirken könn(t)en; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 31. Januar, 19 Uhr Sitzung des Ausschuss Caritas und Soziales bei der Caritas, Goethestr. 15a;

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 1. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Maria Sibylla Merian - Blumenmalerin und Naturforscherin; 19:30 Uhr Sitzung des Jugendausschusses

Pfarrei St. Martin

Montag, 29. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 28. Januar,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 29. Januar,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 31. Januar, 19:30 Uhr Bezirksausschuss-Sitzung der KAB

Johannespfarrei

Donnerstag, 25. Januar 10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Vokalprojekt im Caspar-Hedio-Haus

Freitag, 26. Januar 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

Samstag, 27. Januar 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 30. Januar 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, 20 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 31. Januar 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Freie Evangelische Gemeinde

Winterspielplatz Donnerstag, 18. Januar bis 1. März von 15-17:45 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/Stoppersocken mitbringen,

Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich.

Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann, 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz, 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Mi - So: 11 - 18 Uhr

Norbert Huwer – retrospektiv

07243 101-273 Museum im Schloss

bis 8. April, Mi – So: 11:00 - 18:00 Uhr

Max-Peter Näher - Eine Menge Leben

Ausstellung Informationen:

07243 101-273 Museum im Schloss

Veranstaltungen:

Freitag, 26. Januar

10 & 11:30 Uhr **Klassik für Jugend mit Bariton Hans Christoph Begemann und Pianist Thomas Seyboldt** info@schubertiade.de anmelden. schubertiade.de - Forum für Liedkunst Asamsaal/Schloss

10:30 Uhr **Autorenbegegnung für**

Schüler Silke Vry: Lass Krachen! Antike

Erfindungen und ihre Geschichten Für

Schulklassen (5. Klasse) Anmeldung unter

Tel. 07243 101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadtbibliothek

Obere Zwingerstraße 12

20:30 Uhr **Session mit Thema: New Orleans**

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh),

Rhythmusgruppe und Sessionmusiker

Eintritt 5 € // Einlass 19:30 Uhr // Karten

an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 27. Januar

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag**

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und

ihre Eltern. Pinguingeschichten mit

Bettina Vogt - Geschichten lauschen und

kreativ sein. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

20 Uhr **Swingnacht: Franky Doo & Karo-**

lina Tryballa mit den Swing Delikatessen

um 19 Uhr Swingtanz-Schnupperkurs

mit Franky Doo Preise: 17,50 € / 16 €

Karten Stadtinformation im

Schloss: 07243 101-333 und unter

www.reservix.de Kultur- und Sportamt

Stadthalle

Sonntag, 28. Januar

18 Uhr **25 JAHRE SCHUBERTIADE -**

Schubert-Goethe Weitere Informationen

zum Jubiläum mit Konzert unter www.schubertiade.de.

schubertiade.de - Forum für Liedkunst

Asamsaal/Schloss

Mittwoch, 31. Januar

18 Uhr **Max-Peter Näher – Eine Menge**

Leben Kuratorenführung in der Sonder-

ausstellung 60 Minuten/ 3 € zzgl. Eintritt

Telefon (07243) 101-273 Museum (im

Schloss)

Donnerstag, 1. Februar

9:30 - 11 Uhr **Maria Sibylla Merian – Blumenmalerin und Naturforscherin**

Vortrag Referentin: Jennifer Borck, Kunstwissenschaftlerin, Karlsruhe Leitung und Information: Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 8. Februar

11:15 Uhr **Die Narren sind los ...**Fahrt mit der Buslinie 101 nach Spessart bis Haltestelle Wasserwerk. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Treffpunkt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 11:03 Uhr Ettlingen Stadt ZOB 11:25 Uhr (101) Gehzeit: ca. 0,75 Stunden / 2,0 km Auf-/Abstieg: 12 m / 12 m (leicht) erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227. Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

SPD

Am **Montag, 29.1.** findet ab 17 Uhr die nächste **Bürgersprechstunde mit René Asché**, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion, statt. Treffpunkt: SPD-Fraktionszimmer, Im Ferning 6a.

Die SPD Ettlingen und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden ein zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema: **Werte schöpfen oder Arbeit schröpfen?**

Wie werden Sozialversicherungssysteme zukünftig finanziert, wenn immer mehr Roboter die Arbeitswelt prägen?

Termin: Donnerstag, 1. Februar 2018, um 19 Uhr im Karl-Still-Haus der AWO Ettlingen, Im Ferning 8.

Eröffnung: Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum,

Impulsvortrag: Wertschöpfungsabgabe - Die Erfahrungen in Österreich,

Gertrud Lunzer, Arbeiterkammer Wien **Podiumsdiskussion** mit **Patrick Diebold**, Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, **Marika Baur**, Gründungs- und Vorstandsmitglied Social Entrepreneurship Baden-Württemberg und **Gertrud Lunzer**, Arbeiterkammer Wien - Steuerrecht.

Moderation: Sanaz Jalayer, Unternehmensberaterin

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bündnis 90 / Grüne

Neujahrsempfang in der Scheune

Ganz herzlich möchten wir alle interessierten Ettlinger Bürger und Bürgerinnen zu unserem

Neujahrsempfang am 25. Januar um 19 Uhr

in die Scheune der Diakonie (Pforzheimer Str. 31)

einladen. Als Hauptrednerin konnten wir in diesem Jahr unsere Landesvorsitzende Dr. Sandra Detzer gewinnen.

Unser Slogan 'Zukunft wird aus Mut gemacht', gilt nicht nur für Wahlkampfzeiten und wir freuen uns auf eine interessante Rede sowie auf die Grußworte von Barbara Saebel, MdL und Reinhard Schrieber, Fraktion.

Für Essen und Getränke ist gesorgt; die musikalische Umrahmung wird durch die Musikschule Ettlingen gestaltet.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde – wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen

Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik, die selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Nutzen Sie unsere ULi-Telefon-Bürgersprechstunde unter 0170/5610891.

Gerne kommen wir auch vor Ort. www.ULi-ettlingen.de.